

Inklusion - Elternarbeit

Beitrag von „Simian“ vom 8. September 2012 11:25

Inklusion - Elternarbeit

Wie erklärt man Eltern beim Elternabend, dass künftig in der Klasse Inklusionsarbeit stattfinden wird?

Damit deute ich an, dass sich ein oder mehrere behinderte(s) Kind(er) im Klassenverband befinden. Wird das nicht bereits als Diskriminierung verstanden?

Verursacht das nicht Panik in der Elternschaft, dass ihr "normales" Kind weniger als früher gefördert wird/ das "Niveau" sinkt?

Vermittle ich am Elternabend, dass ich für Inklusionsarbeit nicht ausgebildet bin?

Wie erreiche ich als Lehrerin, dass Eltern eines Inklusionskindes angemessene Erwartungen an die Möglichkeiten der "Förderung?" Ihres Kindes in der Regelschule stellen?

Simian